



**Spastikerhilfe Bad Oeynhausen e.V.**

Verein zur Förderung spastisch Gelähmter und anderer Körperbehinderter  
für die Kreise Minden-Lübbecke und Herford

---

**40 Jahre  
Spastikerhilfe Bad Oeynhausen  
1968 – 2008**

**Infantile Cerebralparese – sog. spastische Lähmung**

Kinder und Jugendliche, welche an einer spastischen Lähmung leiden, brauchen im Anschluss an die klinische Behandlung, also auch nach der Entlassung, eine therapeutische Betreuung über Jahre hinaus, nicht selten über Jahrzehnte.

Daher und dazu wurden seit 1964 die folgenden Maßnahmen und Einrichtungen in Bad Oeynhausen geplant und geschaffen.



## **Spastikerhilfe Bad Oeynhausen e.V.**

Verein zur Förderung spastisch Gelähmter und anderer Körperbehinderter  
für die Kreise Minden-Lübbecke und Herford

---

### **Mutter – Kind – Kurse**

Nach dem Vorbild der Orthopädischen Universitätsklinik Münster wurden sog. Mutter – Kind – Kurse eingeführt: Noch während des stationären Aufenthaltes der Kinder wurden die Mütter – in sehr seltenen Fällen auch Väter – ebenfalls aufgenommen und in der speziellen Behandlung ausgebildet, also in krankengymnastischer Übungstherapie, Beschäftigungstherapien und besonderer Pflege. Während dieser dreiwöchigen Kurse wohnten sie in einem unmittelbar neben der Klinik gelegenen Gebäude.

Die Verwaltung der Klinik berechneten für die Unterbringung und Verpflegung keine Kosten.

Die Mutter – Kind – Kurse fanden einen recht großen Zuspruch.

Die Orthopädischen Universitätsklinik in Münster, eines der größten Zentren in Deutschland für die Behandlung von Kindern mit Cerebralpareesen, überwies nun viele Kinder, insbesondere aus Ostwestfalen nach Bad Oeynhausen.

---



## **Spastikerhilfe Bad Oeynhausen e.V.**

Verein zur Förderung spastisch Gelähmter und anderer Körperbehinderter  
für die Kreise Minden-Lübbecke und Herford

---

### **Mobile Krankengymnastik**

Um die Fortsetzung der Therapie nach der Entlassung aus stationärer Behandlung zu ermöglichen, wurde die sog. „Mobile Krankengymnastik“ gegründet:

Eine und später zwei Krankengymnastinnen fuhren zu bestimmten Orten in die damals noch drei Landkreise Minden, Herford und Lübbecke, wo sie – meistens in den Elternhäusern – die Kinder ambulant behandelten. Diese Krankengymnasten waren vorher weiter ausgebildet worden in der speziellen Behandlungsmethodik, vorwiegend nach Bobath und Vojta.

Auf Antrag stiftete die „Aktion Sorgenkind“ des 2. Deutschen Fernsehens ein Fahrzeug („VW-Bulli“). Diese Maßnahme sowie die Einstellung und Besoldung der Therapeuten waren die ersten Aktivitäten des nun zu gründenden Elternvereins.

---



## **Spastikerhilfe Bad Oeynhausen e.V.**

Verein zur Förderung spastisch Gelähmter und anderer Körperbehinderter  
für die Kreise Minden-Lübbecke und Herford

---

### **Verein Spastikerhilfe Bad Oeynhausen**

Im Juni 1968 gründeten in Bad Oeynhausen 50 Eltern von spastisch behinderten Kindern aus den damaligen drei Landkreisen Minden, Herford und Lübbecke einen Interessenverband, den Verein „Spastikerhilfe Bad Oeynhausen e.V.“.

Über die Geschichte dieses Vereines, insbesondere über die zahlreichen Initiativen und Aktivitäten seiner Organe, der einzelnen Mitglieder und der engagierten Förderer berichtet die Chronik „30 Jahre Spastikerhilfe Bad Oeynhausen“.

Herausgeber: Das Institut für Theorie und Geschichte der Medizin der Universität Münster. Komm. Geschäftsführer Direktor: Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Hucklenbroich.

---



## **Spastikerhilfe Bad Oeynhausen e.V.**

Verein zur Förderung spastisch Gelähmter und anderer Körperbehinderter  
für die Kreise Minden-Lübbecke und Herford

---

### **Westfälische Schule für Körperbehinderte**

Schließlich wurde die Sonderschule für Körperbehinderte beantragt und gebaut, und zwar in Bad Oeynhausen-Eidinghausen. Der Standort wurde wegen der Nähe zur Auguste-Viktoria-Klinik gewählt.

Aus der engen Zusammenarbeit von Klinik, Elternverein und Sonderschule entstand das sog. „Oeynhausener Modell“.

In diesen drei Einrichtungen kamen die gleichen Therapien zur Anwendung: Physiotherapie (spezielle Krankengymnastik vorwiegend für spastisch gelähmte Patienten), Ergotherapie (Beschäftigungstherapie) und Schwimmtherapie in der Therme des Staatsbades Oeynhausen.

Hinzu kam dann die Reittherapie (nur für Verein und Schule). Dafür wurde auf dem Gelände des Reitvereins Löhne eigens eine neue, zusätzliche Reithalle gebaut, welche heizbar war. Das ist für Therapie auf dem Pferderücken unverzichtbar. Diese Maßnahmen wurden im Rahmen der Auswertung eines von der Stiftung Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Vorhabens bezuschusst.

---